

Ernst Hofmann & Co.



in Berlin W. 35.

Z

In acht Tagen erscheint das fünfte Tausend der

Lieder für Kinderherzen

Bilder

von

Ernst Liebermann

Kinderverse

von

Egon H. Strasburger

Ein farbiges Quart-Bilderbuch

Wie nahm die Kritik das Werk auf?

Durchweg zarte Kinderlieder in gefälligem Tone. Der freigebige Buchschmuck ist reich an naiver Erfindung und gemütvoller Darstellung.
„Litter. Jahresbericht f. d. katholische Deutschland.“

In den „Liedern für Kinderherzen“ haben zwei Künstler ein reizendes Bilderbuch für unsere Kleinen geschaffen. In rechter Einfachheit und doch echt künstlerischem Empfinden hat darin der Maler die ganze Kinderwelt mit ihrem Tun und Treiben, ihren Wünschen und Träumen wiedergegeben, und der Dichter sang dazu seine Lieder, die mit ihren schlichten, melodischen Versen und Reimen dem Ohr sich einschmeicheln und in die Herzen eindringen. Das gut ausgestattete Werk ist ein recht passendes Christgeschenk für unsere Kleinen.
Leipziger Illustr. Zeitung.

Die Bilder verdienen nach Zeichnung und Ausführung hohes Lob; ebenso die Ausstattung.
„Litterar. Rundschau f. d. evangelische Deutschland.“

Kinderlieder, die von der gesamten literarischen Kritik als vortreffliche Gabe für unsere Kleinen anerkannt sind.
„Rhein.-Westfäl. Schulzeitung.“

Bild und Wort schmiegen sich eng aneinander an. Durch die schlichte Einfachheit der Zeichnungen hat der Künstler es verstanden, den Inhalt der so kindlich empfundenen Verse des wohlbekannten Verfassers in einer für das Kind verständlichen Form noch einmal festzuhalten. Das Werk erhebt sich weit über die fabrikmäßige Kinderliteratur.
„Kunst für Alle.“

Schöne, kindliche Verse, deren Inhalt hoch über dem Niveau der marktgängigen Literatur steht. Vor allem machen die entzückenden, künstlerisch entworfenen Bilder von Liebermann das Buch zu einer sehr empfehlenswerten Gabe für unsere Kinder.
„Dresdener Jugendschriften-Kommission.“

Unter den neuesten empfehlenswerten Bilderbüchern für Kinder nenne ich die „Lieder für Kinderherzen“.
„Daheim.“

Das Buch ist für den Weihnachtstisch wie geschaffen!
„Neue Freie Presse.“

Vorzugs-Bedingungen

➔ bis 31. Oktober, nur auf unserem Original-Verlangzettel: ➔

50% 3 M 20 δ ord.; 1 M 60 δ bar **7/6**

!

➔ Sie verdienen also an 7/6 „Kinderherzen“:

7 \times (ord.) 3.20 = M 22.40

7/6 mit 50% (à 1.60) = M 9.60

Ihr Gewinn M 12.80 (= 57%).

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf.
(G. Böhme)
in Leipzig.

Z

Leipzig, Anfang Oktober 1903.

In den nächsten Tagen versenden wir:

Quellenschriften zur Geschichte

des Protestantismus. Herausgegeben

von Prof. Dr. Joh. Kunze und Prof.

D. C. Stange.

1. Heft: **Die ältesten ethischen**

Disputationen Luthers. Heraus-

gegeben von Prof. D. Carl Stange.

5³/₄ Bogen. Gr. 8^o. M 1.60.

Mit dem ersten Heft der „Quellenschriften zur Geschichte des Protestantismus“ nimmt ein Unternehmen seinen Anfang, das die wichtigsten Urkunden der geistigen Geschichte des Protestantismus zusammenstellen soll, um dadurch die Beschäftigung mit der unmittelbaren Vergangenheit der prot. Kirche zu fördern und anzuregen. Theologen und Historiker sind natürlich in erster Linie Interessenten, aber es ist auch besonders darauf abgesehen, dass die „Quellenschriften“ als Hilfsmittel in akademischen Übungen gebraucht werden. Und der praktische Zweck ist bei den Grundsätzen für die Herausgabe in erster Linie massgebend gewesen.

Eine grössere Anzahl akademischer Lehrer hat ihre Mitarbeit zugesagt und so werden weiter in kürzeren Fristen erscheinen:

Heft 2: **Melanchthoniana dogmatica.**
Herausgeg. von Prof. D. O. Kirn,
Leipzig.

Heft 3: **Andr. Osiander: Von dem einigen Mittler Jesu Christo und Rechtfertigung des Glaubens 1551.**
Herausg. von Prof. Lic. Dr. Fr. Kropatscheck, Greifswald.

Heft 4: **Der Heidelberger Katechismus.**
Herausg. von Privatdoz. Lic. Lang,
Halle.

Heft 5: **Luther, de servo arbitrio.**
Herausg. von Prof. D. C. Stange,
Königsberg.

Ausserdem sind in Aussicht genommen und fest zugesagt:

Heft 6: **Luthers Vorreden zum N. Testament und weitere Texte zur Entwicklung des protestant. Schriftprinzips.** Herausg. von Prof. Lic. Dr. J. Kunze, Wien.

Heft 7: **Die Akten der Homberger Synode.** Herausg. von Prof. D. Fr. Wiegand, Marburg.

Heft 8: **Calvins Institutio.** Herausg. von Privatdoz. Lic. A. Lang, Halle.

Die von Herrn Professor Krüger, Giessen herausgegebene Sammlung wird sich auf die vorreformatorische Zeit beschränken.

Horn, Kons. Ass., Lic. K., Abfassungszeit. Geschichtlichkeit und Zweck von Ev. Joh.,

Cap. 21. Ein Beitrag zur Johanneischen Frage. Ca. 10 Bogen.
M 3.— ord.

Es liegt in diesem Kapitel ein eigentliches Problem vor, dessen scharfe Erfassung und klare Beantwortung von hoher Bedeutung für die Lösung der johanneischen